



Freiwillige Feuerwehr Steinbergkirche

Steinbergkirche, den 26.03.2024

☎ 0176 - 21175577

wehrfuehrer@feuerwehr-steinbergkirche

Wehrführerbrief Nr. 2-2024

Liebe Kameraden*innen,
liebe Freunde und Interessierte,

der Frühling kommt so langsam aus den Startlöchern und mit dem höher werdenden Stand der Sonne steigt auch die Energie in der Natur. Überall beginnt es zu sprießen und die Dienste im Gerätehaus werden alsbald wieder draußen stattfinden.

Termine, die waren und die kommen

- 09.02. Jahreshauptversammlung
- 22.02. Alarmübung (unangekündigt)
- 24.02. Kameradschaftsfest
- 05.03. Vorstandssitzung Förderverein
- 22.03. Arbeitssitzung Feuerwehrbedarfsplan
- 09.04. Jahreshauptversammlung Förderverein
- 30.04. Maibaum aufstellen
- 11.05. Gruppenführerfortbildung in Sterup

Verteiler

Mit der Überschrift ist hier nicht der Schnaps zu einem reichhaltigen und deftigen Essen gemeint. Vielmehr geht es um die Verteilung dieses Briefes, welcher zukünftig an alle Abteilungen der Wehr ausgegeben werden wird. Dies betrifft die Aktiven, die Fördernden Mitglieder, die Ehren- und Verwaltungsabteilung sowie unserem Bürgermeister.



Wehrführer der
Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Matthias Hinsche



Kameradschaftsfest

Am 24.02. fand unser Kameradschaftsfest im Steinberger Hof statt. Musikalisch begleitet uns DJ Maik und lud alle mit Musik für jeden Geschmack zum Tanzen ein. Der Comedian Philipp Scheel alias Ottmar zur späten Stunde rundete den Abend ab. Alle 60 Teilnehmer kamen voll auf Ihre Kosten. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Organisatoren des Abends.

Gerätehaus

Dank der Unterstützung der Gemeinde konnten wir mit dem Umbau der Leuchtmittel im Gerätehaus auf LED beginnen. Dies umfasst bisher das Treppenhaus sowie das obere Stockwerk.

Neu im Treppenaufgang sind auch Nachtaufnahmen unser Einsatzfahrzeuge. Diese sollen um weitere aktuelle Bilder ergänzt werden.

Jahreshauptversammlung

Ihr erhaltet in naher Zukunft das Protokoll zur Jahreshauptversammlung, weshalb hier auf weitere Details verzichtet wird.

Wir haben auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken können, es gab viele Berichte, Beförderungen und Ehrungen.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank zum Ausdruck bringen, dass ihr so zahlreich erschienen seid.

In der Vorstandssitzung am 14.03. konnten noch nachfolgende Positionen besetzt bzw. ernannt werden:

Sprecher Maschinist: Heiner
Sprecher Fachwarte: Jan
Sicherheitsbeauftragter: Henning

Ganz kurzfristig war es möglich, die Firecard an alle auszugeben, die sich auf der Versammlung gemeldet haben. Dahinter befindet sich ein Verbund aus zahlreichen Firmen, die als Wertschätzung für die ehrenamtliche Tätigkeit Rabatte anbieten. Nähere Informationen sind hier zu finden: <https://www.kfv-slfl.de/firecard>

Fit for Fire

Die Arbeit als Einsatzkraft kann anstrengend und körperlich belastend sein, ganz besonders trifft dies im Atemschutzeinsatz zu.

Um hier einer Überbelastung entgegenwirken zu können wurde auf Initiative zweier Steruper Kameraden ein Angebot geschaffen, bei dem sich jedes Mitglied aus der Einsatzabteilung beteiligen kann. Es entstehen keine Verbindlichkeiten oder Kosten; im Vordergrund steht die gemeinsame sportliche Aktivität.

Mit diesem Brief bekommt ihr eine Terminübersicht.



Wehrführer der
Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Matthias Hinsche



Hydrantenpflege

Die schönen Wochen im Frühling eignen sich besonders gut für die Hydrantenpflege. Um die Dienstabende für feuerwehrtechnische Themen frei halten zu können, wird die Hydrantenpflege an den Samstagen im April stattfinden. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Nebst der Prüfung von Funktion und dem allgemeinen Zustand lernt jeder dabei die Standorte der Hydranten kennen oder kann sich diese in Erinnerung rufen, um den Aufbau einer Wasserversorgung im Einsatz ohne Zeitverlust unterstützen zu können. Aktuell gibt es folgende Änderung: Im Pommernweg wurde von 2 Hydranten auf einen reduziert, dieser ist auf halber Höhe installiert. Hinzugekommen ist ein neuer Hydrant Westerholmer Str. Ecke Gartenstraße.

TLF

Wir haben 3 Strahlrohre im Ersatz für defekte Geräte erhalten. Diesen wurden den Maschinisten wieder verlastet.

Am 02.03. wurden die Feuerlöscher (Pulver, CO) in Sterup geprüft.

Am 21.03. wurden die Atemschutzgeräte, die Masken sowie der TH-Satz (Schere, Spreitzer) in Schleswig an der FTZ geprüft. Für den Zeitraum wurde in der Leitstelle eine Stichwörterhöhung* hinterlegt.

**Bei einem Einsatz, z.B. FEU (1 Löschzug), was von der Lagemeldung her ausreichend wäre, würde automatisch eine Stichwörterhöhung auf FEU G (1 Löschzug + 1 Gruppe) erfolgen, um damit den „Mangel an Einsatzmaterial“ auszugleichen. Die FF Steinbergkirche wird dennoch immer alarmiert, da selbst Einsatzkräfte ohne Fahrzeug wertvolle Unterstützung leisten können.*

ELW

Am 02.03. wurde der Feuerlöscher (Pulver) in Sterup geprüft.

Der ELW wurde im Heckbereich umgebaut, um die Lagerung von Gerät und Zubehör zu optimieren. Es ist zu empfehlen, sich damit einmal vertraut zu machen. Danke an Heiner und Nils für die Umsetzung.

Atemschutz

Fünf der neuen Atemschutzgeräte wurden am 12.03. nach Gelting zu einer Rückruf-Reparatur des Herstellers bestellt, wo O-Ringe am Druckminderer ausgetauscht wurden.

Im April nehmen vier Geräteträger an der Heiß-Ausbildung in Enge-Sande teil. Von aktuell 10 Geräteträgern sind 9 einsatzbereit; diese haben die Atemschutzstrecke innerhalb der letzten 365 Tage besucht und eine gültige G26.3. Ab März finden die ersten Termine in der Atemschutzstrecke in diesem Jahr statt.

Bei Einsätzen und Übungen kam es vermehrt zu Kommunikationsschwierigkeiten in Zusammenhang mit den Schädeldeckenmikrofonen. Dies wird zusammen mit dem Funk-Fachwart nochmal genau geprüft. Für den Einsatz gilt aber jetzt schon, dass bei nicht-durchführbarer Kommunikation das Schädeldeckenmikrofon aus dem Handmikrofon des HRT gezogen wird und nur mit diesem gefunkt wird. Achtet dabei darauf, die Lautstärke entsprechend hoch zu regeln.



Wehrführer der
Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Matthias Hinsche



Die Atemschutznotfalltasche hat ein neues Klett-Schild „Feuerwehr Steinbergkirche“ erhalten.

Auf der Jahreshauptversammlung erhielten wir eine Weste „Atemschutzüberwachung“.

Brandschutzerziehung (BE) / Brandschutzaufklärung (BA)

Am 27.03. findet eine BA mit den Lehrern der Grundschule statt.

Im April ist eine BE in der KiTa Siebenstein geplant. Die Räumungsübung findet mit Vorankündigung innerhalb des Kindergartens ohne Beteiligung der Feuerwehr statt.

Förderverein

Wir wollen den Förderverein bekannter machen. Dazu wird auf unserer Homepage als erster Schritt eine Präsenz geschaffen, die die Arbeit erklärt und den Vorstand vorstellt. Dank des Vereins konnten wir im letzten Jahr die Beschaffung der Markise für das ELW, des Akku-Winkelschleifers für das TLF sowie der Fleecejacken umsetzen.

Ihr habt Ausrüstungswünsche für die Feuerwehr? Eine erste Form der Unterstützung können wir alle leisten, indem wir die Jahreshauptversammlung am 09.04. besuchen.

Alarmübung

22.02. 17:50 Uhr FEU Y unklare Rauchentwicklung Steinbergkirche, Hattlundmoor 3
Die Sirenen in Steinbergkirche, Groß-Quern und Kalleby heulten auf und die Funkmeldeempfänger piepsten.

Die Übung wurde von Ralf ausgearbeitet, da sich ganz spontan die Gelegenheit geboten hat, in einem zum Abriss vorgesehenen Wohnhaus real zu üben. Dazu wurde das Haus mit einer Nebelmaschine komplett „unter Dampf“ gesetzt.

Es wurde die Lage angenommen, dass sich noch Personen in dem Gebäude befunden haben. So ergab sich für die Übung die Aufgabe, das Gebäude unter Atemschutz komplett abzusuchen, die Einsatzkräfte draußen zu koordinieren und sicher zu kommunizieren. Im Anschluss erfolgte eine kurze Nachbesprechung mit allen Beteiligten am Gerätehaus.

Eine detaillierte Nachbesprechung unter den Führungskräften der drei Wehren erfolgte zum nachfolgenden Dienstabend am 07.03.. Gemeinsam wurden wertvolle Lehren und Lösungsvorschläge erarbeitet, die in den folgenden Diensten berücksichtigt und in die Übungen eingearbeitet werden.

Einsätze (seit dem Erstellungsdatum des vorherigen WF-Briefes)

23.02. Technische Hilfe	First Responder	Nübelfeld
28.02. Brandeinsatz	Schornsteinbrand	Groß-Quern

Besuchte Lehrgänge

Verbandsführung: Ralf
Atemschutz: Marie-Therese



Wehrführer der
Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Matthias Hinsche



Persönliches Wort.

Ich erwähnte im Abschnitt Atemschutz, dass wir 10 Geräteträger haben - davon 9 einsatzbereit -, das ist schonmal nicht schlecht; in Anbetracht dessen, dass wir 59 Aktive sind, ist hier aber auch noch Luft nach oben. Wir müssen gewährleisten, dass nach 8 Minuten 4 Geräteträger an einer Einsatzstelle sind. Das gelingt uns auch meistens...aber nicht immer. Darüber hinaus müssten nach Erlass des Innenministeriums für jedes taktische Einsatzfahrzeug - für uns TLF und TSF - 8 Geräteträger, also 16 Träger insgesamt, zur Verfügung haben. Ihr seht schon, jetzt sind wir gefragt. Das ist keine Aufgabe für nur ein paar Monate. Diese Hausaufgabe habe ich angenommen und appelliere nun an jeden von euch:

Prüft bitte wer sich als Geräteträger ausbilden lassen möchte, sprecht mit den Geräteträgern oder mit dem Fachwart, nehmt unter Anleitung mal die Ausrüstung auf den Rücken und bekommt ein kleines Gefühl für diese so wertvolle Arbeit. Denn Menschenleben retten, oder das Feuer aus machen, das machen die Atemschutzgeräteträger.

Beste Grüße

Matthias



Wehrführer der
Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Matthias Hinsche

